

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Baugeschichte von Karlsruhe 1715 - 1870

Ehrenberg, Kurt

Karlsruhe, 1909

Werbung

[urn:nbn:de:bsz:31-50251](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-50251)

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.

Die
Einwohnerschaft der Stadt Durlach
im 18. Jahrhundert

in ihren wirtschaftlichen und kulturgeschichtlichen
Verhältnissen dargestellt aus ihren Stammtafeln

Im Auftrage des Großherzoglich Badischen Ministeriums der Justiz,
des Kultus und des Unterrichts

bearbeitet und herausgegeben

von

Dr. Otto Konrad Roller.

»Im Verlag der Braunschen Hofbuchdruckerei zu Karlsruhe erschien kürzlich ein sehr verdienstvolles Werk, auf welches wir weitere Kreise aufmerksam machen möchten, unter dem Titel: Die Einwohnerschaft der Stadt Durlach im 18. Jahrhundert.

Während bisher die Historiker bei Bearbeitung derartiger Materien fast ausschließlich auf Benützung und Durchforschung der vorhandenen Akten der Gemeinden und sonstiger verschiedener Zweige der Verwaltung, sowie der Kirchen und Standesbücher sich beschränkten, hat der Herr Verfasser genannten Werkes erstmals die sogenannte genealogische Arbeitsmethode zur Beleuchtung auch wirtschaftlicher Verhältnisse in einem Umfang angewendet, wie es bisher noch nicht geschah

Nach einer vorausgehenden allgemeinen Schilderung der Stadt Durlach in geographischer und topographischer Beziehung und einem kurzen Überblick über die Geschichte der Stadt bis zum Ausgange des 17. Jahrhunderts im Allgemeinen, gruppiert sich der Inhalt des Werkes nach folgenden Abteilungen: Die Bevölkerungsbewegung. Die Zahl und Gliederung der Bevölkerung. Die Berufsarten. Die Stände.«

»Der hochinteressante Inhalt dieser einzelnen Kapitel ist, wie bereits erwähnt, durch eine Fülle von mit unendlichem Fleiß zusammengestellten Tabellen belegt«
Mannheimer Geschichtsblätter.

»Die ungemein fleißige und gründliche Arbeit stellt sich in ihren Zielen als eine volkswirtschaftliche und kulturgeschichtliche, in ihrer Methode aber als eine genealogische dar.«
Archiv für Stamm- und Wappenkunde.

» lassen das gesamte Bild in einer Vollständigkeit überblicken, wie man sie selten finden wird. Das ganze Werk kann vorbildlich für weitere Arbeiten genannt werden.«
Literarisches Zentralblatt.

» Ihre Aufmerksamkeit auf ein neues Buch lenken, das zugleich den Vorzug hat, uns in eine altbadische Stadt zu führen: ich meine die glänzende Arbeit von O. K. Roller, Die Einwohnerschaft der Stadt Durlach.«

Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine.

»Vor kurzem ist im Verlage von Braun in Karlsruhe eine Schrift erschienen: Die Einwohnerschaft der Stadt Durlach etc., die nicht verfehlen wird, sowohl bei den Genealogen von Fach als bei den zünftigen Wirtschaftshistorikern großes Aufsehen zu erregen So bietet das Buch nach Methode und Inhalt außerordentlich viel Wertvolles für eine große Menge verschiedenartiger Interessenten, denen wir es aufs beste empfehlen möchten.«
Beilage zur Allgem. Zeitung.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und durch den Verlag.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.

Die Fleischversorgung von Karlsruhe, Mannheim und Ludwigshafen a. Rh.

Von Dr. PAUL BRANDT. Preis 3.60 M.

»Der Verfasser vertritt die Überzeugung, daß eine Grenzöffnung, oder wenigstens eine Einfuhrleichterung — natürlich immer unter Voraussetzung entsprechender Vorsichtsmaßregeln — anzustreben sei. »Selbstverständlich muß unsere Landwirtschaft in erster Linie dazu berufen sein, die Fleischversorgung zu übernehmen. Aber wenn sie darin vom Auslande unterstützt wird, so schließt es keine Benachteiligung in sich; es wäre damit nur eine Mittellinie geschaffen, auf welcher sich die berechtigten Interessen der Produzenten und der Konsumenten begegnen könnten.«

Die Bedeutung des Allmendbesitzes in der Gegenwart. Von Dr. AHRON

ELIASBERG. Preis 1.80 M.

»Das Heftchen bietet zur Orientierung über diesen Teil des Nationalvermögens reiche Gelegenheit.«
Gemeinde-Verwaltungs-Blatt.

Der wirtschaftliche Niedergang Freiburgs i. Br. und die Lage des städtischen Grundeigentums im 14. und 15. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Geschichte der geschlossenen Stadtwirtschaft. Von Dr. HERMANN FLAMM. Preis

M. 3.20.

»Eins von den Büchern, die wir brauchen: sorgfältige ortsgeschichtliche Untersuchung bestimmter Entwicklungsreihen auf Grund eingehender Lokalkennntnis.«

Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte.

»Das Buch ist mit völliger Beherrschung des gedruckten Materials und genauester Verwertung der Archivalien gearbeitet und bedeutet einen hervorragenden Beitrag zur mittelalterlichen Stadtgeschichte.«
Liter. Beilage der Köln. Volkszeitung.

Bodenwerte, Bau- und Bodenpolitik in Freiburg i. Br. während der letzten 40 Jahre (1863—1902). Von Dr. WILHELM MEWES. Preis 2 M.

»Ich begnüge mich mit der Hervorhebung des Gesamtwertes der Arbeit, die ich als einen ausgezeichneten Beitrag zur Wohnungsfrage bezeichnen möchte.«
Frankfurter Zeitung.

Die Dezentralisation der Industrie und der Arbeiterschaft im Großherzogtum

Baden und die Verbreitung des Mehrfamilienhauses auf dem Lande. Von Dr. R. F. WALLI. Preis 3.80 M.

»Mit einem der wichtigsten Probleme unserer Sozialpolitik beschäftigt sich das fleißige, auf statistischer Grundlage aufgebaute Buch Das Buch bietet dem denkenden und volkswirtschaftlich geschulten Leser viel zu denken. Er läßt uns die Folgen der Industrie unter einem neuen Gesichtswinkel erblicken. Für Sozial- und Wohnungspolitiker und Arbeitgeber bietet das Buch des Lesenswerten viel.«
Gemeinde-Verwaltungsblatt.

Die Gemarkungs-, Boden-, Bau- und Wohnungspolitik der Stadt Mannheim seit 1892. Von Dr. WILHELM WEIS. Preis 2 M.

Die Darstellung soll einen Überblick über die neueste Entwicklung der Stadt Mannheim und ihre Tätigkeit geben, soweit sie auf der räumlichen Grundlage, der Gemarkung, basiert sind.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag



E. 859